

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **71=91 (1925)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.
Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern

Inhalt: Nachtmarsch des I. R. 24 im Hauensteingebiet am 6./7. Oktober 1924. — Kadernachwuchs bei den Gebirgstruppen. — Pferdefrage und Regiments-Mitrailleure. — Totentafel. — Inhalt der Schweizerischen Vierteljahrsschrift für Kriegswissenschaft. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse. — Sektionsberichte. — Literatur.

Nachtmarsch des I. R. 24 im Hauensteingebiet am 6./7. Oktober 1924.

Von Ob.-Lieut. A. Stutz, Matzendorf.

Der vergangene Weltkrieg, der taktische und strategische Lehrmeister jedes Militärstaates, hat den Nachtmärschen eine bisher ungeahnte Bedeutung zuerkannt, so daß wohl vorbereitete und planmäßig angelegte Marschübungen bei Nacht ein wesentlicher Faktor bei der allseitigen Ausbildung einer feldtüchtigen Armee sind. Zwingend hat der moderne Krieg in seinem Raffinement in Erfindung technischer Hilfsmittel den Heerführern aller Staaten große Änderungen der bisherigen Taktik aufgenötigt. Wir wissen deutlich genug, welche eminente Bedeutung der Luftwaffe zukommt, die eine Verschleierung der Bewegungen der Truppe im Gefecht zur absoluten Notwendigkeit machte.

Als eines der bewährtesten Mittel zur Verschleierung des Marsches bildet selbstredend die Nacht. Sie entzieht dem Feinde die Einsicht über Stärke, Ziel und Absicht der Truppe.

Für die zweckmäßige und der Lage entsprechende Anordnung eines Nachtmarsches ist es wichtig, daß man vor Beginn durch sorgfältige Ueberlegung auf Grund eingehender Zeitberechnung die Grundlage dafür schafft, daß die Truppe in gutem Zustande, in richtiger Gliederung und zum richtigen Zeitpunkt an den Gegner herangebracht wird.

Es ist daher dringendes Gebot der Notwendigkeit, die Technik der Nachtmärsche in der Zeitberechnung, Befehlsgebung und praktischer Durchführung häufig zu üben, und die Marschfähigkeit und